

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters und
Ergänzungswahl von Mitgliedern des Gemeindevorstands

Datum 14.10.2019
Ort Gemeindeamt Atzenbrugg, Sitzungssaal
Beginn 19.05 Uhr
Vorsitz Vbgm. Franz Mandl

1. Feststellungen

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und der Ergänzungswahl von Gemeindevorstandsmitgliedern statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

GGR Wilhelm Bayerl, GGR Franz Beyerl, GGR Beate Jilch, GGR Mag. Edith Mandl, GGR Rainer Keiblinger, GR Johanna Sauprügl, GR Maria Kollmann, GE Erich Wejda, GR Johann Muck, GR Franz Buchberger, GR Andreas Huber, GR Thomas Resch, GR Karl Mandl, GR Leopold Fuchsbauer, GR Edith Brixler, GR DI Michael Wieshammer-Zivkovic, GR DI Ernst Prix, GR Katharina Bayerl

Entschuldigt sind abwesend:

GR Johann Figl, GR Angela Biberle

Unentschuldigt sind abwesend:

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

2. Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Franz Buchberger (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Edith Brixler (SPÖ)

Es findet eine geheime Wahl mittels Stimmzettel statt. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	<u>19</u>
ungültige Stimmen	<u>2</u>
gültige Stimmen	<u>17</u>

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 -2 leer
Stimmzettel Nr.
Stimmzettel Nr.

Von den gültigen Stimmzettel lauten
auf das Gemeinderatsmitglied GGR Beate Jilch 17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied _____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied _____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied _____ Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates GGR Beate Jilch mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 17, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Engere Wahl

Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen (§ 99 Abs. 3 NÖ GO).

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates _____ und _____ Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.

Das Los fällt auf: _____

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben - die für die engere Wahl ausgelost wurden.

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates _____ und _____.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen _____
ungültige Stimmen _____
gültige Stimmen _____

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr.
Stimmzettel Nr.

Von den gültigen Stimmzettel lauten
auf das Gemeinderatsmitglied _____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied _____ Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates _____ mehr als
die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich _____, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister
gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates _____ und
_____ Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das
Los, wer als zum Bürgermeister gewählt gilt.

Das Los fällt auf _____.

Das Mitglied des Gemeinderates GGR Beate Jilch gibt über Befragen an, dass sie die Wahl
annimmt.

3. Ergänzungswahl von geschäftsführenden Gemeinderäten

**Der Vizebürgermeister übergibt den Vorsitz an die neugewählte Bürgermeisterin
Beate Jilch.**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Franz Buchberger (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Edith Brixler (SPÖ)

Vom ÖVP-Gemeinderatsklub wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

GR Karl Mandl und GR DI Michael Wieshammer-Zivkovic

Die mit Stimmzettel vorgenommene geheime Abstimmung über den Wahlvorschlag der
ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen	<u>19</u>
ungültige Stimmen	<u>1</u>
gültige Stimmen	<u>18</u>

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit
ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer
Stimmzettel Nr. _____
Stimmzettel Nr. _____

Von den gültigen Stimmzettel lauten
auf das Gemeinderatsmitglied Karl Mandl 18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied DI Michael Wieshammer-Zivkovic 17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied _____ Stimmzettel

Die Gemeinderäte Karl Mandl und DI Michael-Wieshammer-Zivkovic sind daher als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt.

Auf Befragung durch die Vorsitzende Bgm. Jilch nehmen GR Mandl und GR DI Wieshammer-Zivkovic die Wahl an.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

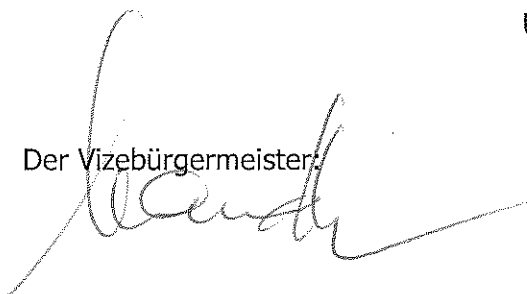
1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Wahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Wahlhandlung: 19.35 Uhr

Unterschriften
















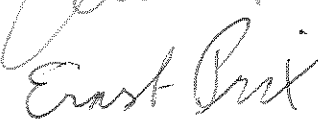
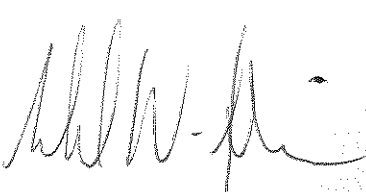
Der Vizebürgermeister:



Die Bürgermeisterin:



Mitglieder des Gemeinderates:

Geschäftsverteilung

Lt. GR-Sitzung vom 14. Oktober 2019

Funktion/Aufgabengebiet	Besetzung	ÖVP	SPÖ
<p>Bürgermeister</p> <p>Die Aufgaben des Bürgermeisters sind gem. §§ 37 bis 39, 41, in der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-14, geregelt.</p>	Beate JILCH	X	
<p>Vizebürgermeister</p> <p>Vertretung des Bürgermeisters lt. § 27 der NÖ GO 1973.</p>	Franz MANDL	X	
<p>Gemeindevorstand</p> <p>Die Angelegenheiten des Gemeindevorstandes sind im § 36 der NÖ Gemeindeordnung 1973 festgelegt.</p> <p>Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wird mit SIEBEN festgelegt.</p>	<p>Franz MANDL</p> <p>Wilhelm BAYERL</p> <p>Franz BEYERL</p> <p>Karl MANDL</p> <p>Mag. Edith MANDL</p> <p>DI Michael WIESHAMMER-ZIVKOVIC</p> <p>Rainer KEIBLINGER</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	X
<p>Gemeinderatsausschüsse</p> <p>Gemäß § 43 der NÖ GO haben die Gemeinderatsausschüsse jene Angelegenheiten, für die sie gebildet wurden, vor zu beraten und einen bestimmten Antrag beim Gemeindevorstand einzubringen.</p> <p>Anzahl der Ausschussmitglieder.</p> <p>Besetzung: 4 ÖVP, 1 SPÖ.</p>	<p>1. Obmann</p> <p>2. <i>Stellvertreter</i></p> <p>3. Mitglied</p> <p>4. Mitglied</p> <p>5. Mitglied</p>		
<p>1. Bau- und Planungsausschuss</p> <p>Betrifft alle Agenden bezüglich Planung, Bau sowie Bauüberwachung von Bauvorhaben der Gemeinde und den Infrastruktur- und Straßenbau. Inkludiert sind die Einholung von Offerten, die Prüfung der Offerte und vergabereife Vorberatung.</p> <p>Vom Ausschuss sind Großbauvorhaben nach der NÖ Bauordnung vor zu prüfen, wieweit sie mit den Zielsetzungen und vorhandenen technischen Einrichtungen und Möglichkeiten der Gemeinde (Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Straßen und sonstige Infrastruktur) sowie mit der Raumordnung und dem Entwicklungskonzept in Einklang zu bringen sind.</p>	<p>GGR Karl MANDL</p> <p><i>GR Franz BUCHBERGER</i></p> <p>GGR Wilhelm BAYERL</p> <p>GR Maria KOLLMANN</p> <p>GGR Rainer KEIBLINGER</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	X

<p>2. Finanzen, Wirtschaft, Liegenschaften, Raumordnung</p> <p>Betrifft alle Agenden des Finanzwesens inkl. Finanzcontrolling der Gemeinde (Voranschlag, Haushaltsüberwachung, Rechnungsabschluss), der Wirtschaft, Betriebsansiedelung, Förderung und Unterstützung der heimischen Wirtschaft (z.B. gemeinsames Marketing usw.). Verwaltung und Bewirtschaftung des Gemeindevermögens sowie der gemeindeeigenen Liegenschaften und Objekte. Aufgaben der Gemeindeentwicklung sowie der örtlichen und überörtlichen Raumordnung.</p>	<p>Vbgm. Franz MANDL <i>GR DI Ernst PRIX</i> GR Erich WEJDA GGR Karl MANDL GGR Rainer KEIBLINGER</p>	<p>X X X X</p>	<p>X</p>
<p>3. Landwirtschaftsausschuss</p> <p>Zuständig für alle Fragen die mit Land- und Forstwirtschaft in Verbindung zu bringen sind, Güterweegeerhaltung, Verkehrsregelung auf Güterwegen, Einhaltung der Grundgrenzen gegenüber Agrarwegen, Behebung von Unwetterschäden, Räumung von Fanggruben, Betreuung der Windschutzgürtel, Schaffung von Ökozonen, Wildbachverbauung, Vartierhaltung, Veterinärangelegenheiten, landw. Pachtangelegenheiten, Brückenwaage, landw. Wasserentnahmestellen, Gemeindewald, Weinbaufragen, Heurigenkalender, Betreuung Hüttelbach.</p>	<p>GGR Wilhelm BAYERL <i>GR Johanna SAUPRÜGL</i> GR Thomas RESCH GR Johann MUCK GR Leopold FUCHSBAUER</p>	<p>X X X X</p>	<p>X</p>
<p>4. Kanal, Wasserleitung, öffentliche Ordnung, öffentliche Beleuchtung</p> <p>Agenden des laufenden Betriebes von Kanal und Wasserleitung, der Kläranlage, Pump- und Hebewerke. Die Gebührenberechnung und Vorbereitung der Gebührenverordnung. Anschlussüberprüfung. Vorprüfung bei Errichtung von Hausanschlüssen.</p> <p>Oberflächenwasserentsorgung auf öffentlichen Straßen und Plätzen. Beim Bau von Neuanlagen in Zusammenarbeit mit Bau- und Planungsausschuss, dem auch die Bauüberwachung zukommt.</p> <p>Angelegenheiten der öffentlichen Beleuchtung (erforderliche Ergänzungen sowie Instandhaltungsmaßnahmen).</p>	<p>GGR Rainer KEIBLINGER <i>GGR DI WIESHAMMER-ZIVKOVIC</i> Bgm. Beate JILCH GR Andreas HUBER GGR Karl MANDL</p>	<p>X X X X</p>	<p>X</p>
<p>5. Sport, Jugend und Tourismus</p> <p>Agenden des Sports, Betrieb des Badeteiches Trasdorf inkl. Fischerei, Erweiterung sowie Verbesserung des Angebots für Sport und Tourismus.</p>	<p>GGR Franz BEYERL <i>GR Edith BRIXLER</i> GR Erich WEJDA GR Johann FIGL</p>	<p>X X X</p>	<p>X</p>

<p>Förderung der Jugendarbeit, Unterstützung und Zusammenarbeit mit Vereinen von diesbezüglichen Aufgaben sowie dem Kindergemeinderat und dem Jugendbeirat. Kinderferienprogramm.</p>	<p>GR Maria KOLLMANN</p>	<p>X</p>	
<p>6. Kultur und Soziales Zuständig für alle Angelegenheiten der kommunalen Kulturpolitik, kirchliche Angelegenheiten. Heimat- und Brauchtumspflege. Koordination von kulturellen und brauchtumsfördernden Veranstaltungen. Jährlicher Veranstaltungskalender. Schloss Atzenbrugg GmbH und Volkskultur NÖ. Kooperation mit dem Hilfswerk Atzenbrugg.</p>	<p>Bgm. Beate JILCH GGR Mag. Edith MANDL GGR Franz BEYERL GR Johanna SAUPRÜGL GGR Rainer KEIBLINGER</p>	<p>X X X X</p>	<p>X</p>
<p>7. Freizeit, Familie und Gesundheit Aufgaben und Unterstützung in Familienangelegenheiten, Kindergarten, Schulen. Kleinkinderbetreuung, Kinder- und Schülerbetreuung. Familiäre Fürsorgefälle und Mutterberatung. Agenden der „Gesunden Gemeinde“, Gesundheitsseminare, Freizeit- Bewegungs- und Gesundheitsangebote. Erwachsenenbildung (BHW usw.). Dorferneuerung und Ortsverschönerung, Pflege und Erhaltung des Ortsbildes.</p>	<p>GGR Mag. Edith MANDL GGR DI WIESHAMMER-ZIVKOVIC GR Franz BUCHBERGER GR Johann MUCK GGR Rainer KEIBLINGER</p>	<p>X X X X</p>	<p>X</p>
<p>8. Prüfungsausschuss Die Aufgabenbereiche des Prüfungsausschusses sind im § 82 der NÖ GO 1973 grundsätzlich geregelt. Überwachung der gesamten Gebarung der Gemeinde einschließlich der öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmungen. Er hat zu prüfen, ob die Gebarung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt wird und ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht.</p>	<p>GR Edith BRIXLER GR DI Ernst PRIX GR Thomas RESCH GR Johann FIGL GR Andreas HUBER</p>	<p>X X X X</p>	<p>X</p>
<p>9. Umweltbeirat (9 Mitglieder, 7:2) behandelt alle umweltrelevanten Fragen und steht dem Umweltgemeinderat in seiner gesetzlichen Aufgabe zur Seite. Durchführung des jährlichen Umwelttages und der Christbaumaktion.</p>	<p>GGR DI Michael WIESHAMMER-ZIVKOVIC GGR Mag. Edith MANDL GGR Wilhelm BAYERL GR Johann MUCK Christian SERLOTH Adolf MOHR Birgit WALLNER Roman SCHNABEL Leopold FUCHSBAUER</p>	<p>X X X X X X X</p>	<p>X X</p>

<p>9a. Umweltgemeinderat</p> <p>Aufgabenbereich im Sinne des § 15 NÖ Umweltschutzgesetz 1984, LGBl. 8050.</p>	<p>GGR DI Michael WIESHAMMER-ZIVKOVIC</p>	<p>X</p>	
<p>10. Jugendbeirat (9 Mitglieder, 7:2)</p> <p>besteht aus Jugendvertretern von Vereinen in der Gemeinde Atzenbrugg, den Vorsitz führt der Jugendgemeinderat. Der Beirat beschäftigt sich mit allen Jugendfragen in der Gemeinde.</p>	<p>GR Maria KOLLMANN GGR Franz BEYERL Katrin BERGER Andreas HUBER Barbara MUCK Margarita KOPP Franz SAUPRÜGL GR Edith BRIXLER Birgit NIEDERHAMETNER</p>	<p>X X X X X X X X</p>	<p>X X</p>
<p>10a. Jugendgemeinderätin</p> <p>Leitet das Gemeindejugendreferat und führt den Vorsitz im Jugendbeirat.</p>	<p>GR Maria KOLLMANN</p>	<p>X</p>	
<p>11. Familienreferentin</p>	<p>GGR Mag. Edith MANDL</p>	<p>X</p>	
<p>12. Mitglieder des Schulausschusses</p> <p>NÖ Mittelschulgemeinde Atzenbrugg</p> <p>Sonderschulgemeinde Ollern</p> <p>Polytechnische Schule Tulln</p>	<p>Bgm. Beate JILCH GR Thomas RESCH GR Franz BUCHBERGER</p> <p>GR Franz BUCHBERGER GR Franz BUCHBERGER</p>	<p>X X X X X</p>	
<p>13. Konkurrenzausschuss „Perschling Unterlauf-Wasserverband“</p> <p>Als ständiger Vertreter der Marktgemeinde Atzenbrugg</p>	<p>GGR Mag. Edith MANDL</p>	<p>X</p>	
<p>14. Müllverband</p> <p>Als Vertreter der Marktgemeinde Atzenbrugg werden in den Vorstand und in die Generalversammlung entsandt.</p>	<p>Bgm. Beate JILCH GGR DI Michael WIESHAMMER-ZIVKOVIC</p>	<p>X X</p>	

<p>15. Kindergemeinderat</p> <p>Der Kindergemeinderat setzt sich neben den 18 in den Kindergemeinderat entsandten Kindern aus der Erwachsenen zusammen.</p> <p>a) dem Bürgermeister/Vertretung durch GGR b) einer Pädagogin c) Jugendgemeinderätin</p>	<p>GGR Franz BEYERL Brunhilde SCHLÖGL GR Maria KOLLMANN</p>	<p>X X X</p>	
<p>16. Zeichnungsberechtigung</p> <p>Protokoll-Mitfertiger</p> <p>Zeichnungsberechtigung für Urkunden, Verträge gemäß NÖ Gemeindeordnung</p>	<p>GGR Mag. Edith MANDL GGR Rainer KEIBLINGER</p> <p>GGR Mag. Edith MANDL GR Johann FIGL GGR Rainer KEIBLINGER</p>	<p>X X X</p>	<p>X X</p>
<p>17. Klubsprecher</p> <p>Für die ÖVP Für die SPÖ</p>	<p>GGR Mag. Edith MANDL GGR Rainer KEIBLINGER</p>	<p>X</p>	<p>X</p>
<p>18. Vertretung des Bürgermeisters</p> <p>wird durch den Vizebürgermeister vorgenommen. Im Falle der Verhinderung beider Mandatare kommt die Vertretung GGR Mag. Edith MANDL.</p>	<p>Vbgm. Franz MANDL GGR Edith MANDL</p>		
<p>19. KommReal Atzenbrugg GmbH</p> <p>Die Marktgemeinde hält 90 % Gesellschafteranteile an der KommReal. Die ACACIO 10 %. Die Vertreter der Gemeinde in der KommReal sind:</p> <p>c) Vorsitzender der GV und des Beirates d) Mitglied des Beirates c) Mitglied des Beirates</p> <p>Geschäftsführer seitens der Gemeinde: Geschäftsführer seitens der ACACIO:</p>	<p>Bgm. Beate JILCH GGR DI Michael WIESHAMMER-ZIVKOVIC GR Franz BUCHBERGER Vbgm. Franz MANDL Ing. Michael SCHREIBER</p>	<p>X X X</p>	

<p>21. Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und Betriebs-GmbH</p> <p>Die Generalversammlung ist der Gemeinderat, da es sich um eine 100%-ige im Gemeindeeigentum befindliche Firma handelt.</p> <p>Geschäftsführer:</p>	<p>GGR Mag. Edith MANDL Annemarie EGRETZBERGER</p>	<p>X</p>	<p>X</p>
<p>22. Bildungsgemeinderat</p>	<p>GR Franz BUCHBERGER</p>	<p>X</p>	
<p>23. Zivilschutzbeauftragter</p>	<p>DI Ernst PRIX</p>	<p>X</p>	
<p>24. Mobilitätsbeauftragter</p>	<p>GR Andreas HUBER</p>	<p>X</p>	
<p>25. Grundverkehrsangelegenheiten</p>	<p>Bgm. Beate JILCH</p>	<p>X</p>	
<p>26. Sicherheitsbeauftragter</p>	<p>GR Franz BUCHBERGER</p>	<p>X</p>	
<p>27. Energiebeauftragter</p>	<p>GGR DI Michael WIESHAMMER-ZIVKOVIC</p>	<p>X</p>	

Atzenbrugg, 14. Oktober 2019



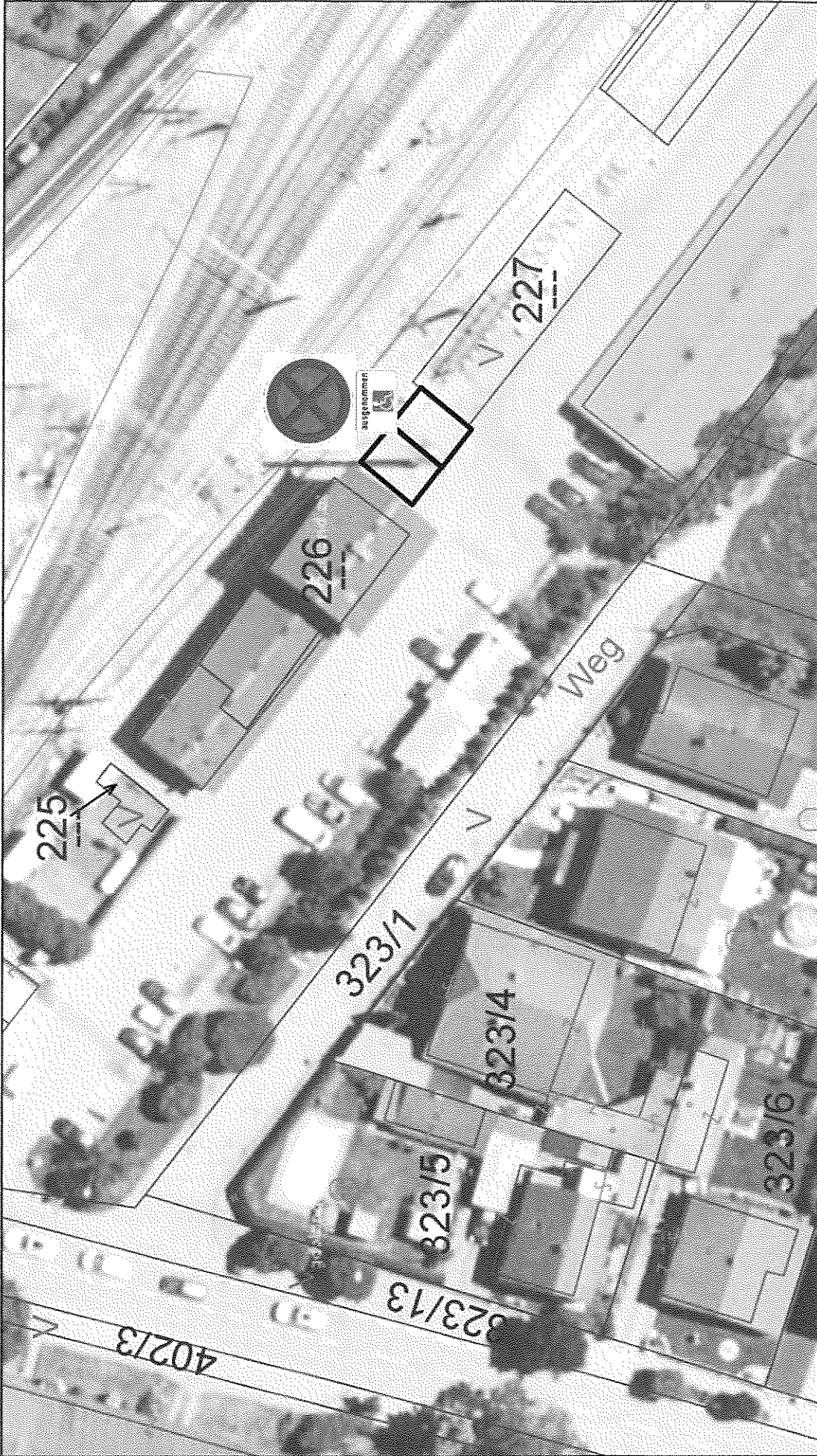
Lageplan

Marktgemeinde Atzenbrugg
3452 Atzenbrugg, Wachauer Straße 5
Tel: 02275/5234
e-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!



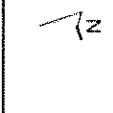
Plotdatum: 14.10.2019
Maßstab (im Original): 1:500
Erstellt durch Anwender:
Atzenbrugg



Lageplan

Marktgemeinde Atzenbrugg
 3452 Atzenbrugg, Wachauer Straße 5
 Tel. 02275/5234
 e-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
 HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!



Plotdatum: 14.10.2019
 Maßstab (im Original): 1:500
 Erstellt durch: Anwender
 Atzenbrugg